



HAUSDERBEGEGNUNG



DIÖZESE
INNSBRUCK

Ausgabe 18 | Feber - Mai 2026

Programm

**Ein Haus,
viele Geschichten...**



60 JAHRE

Begegnung in Innsbruck

2026 feiern wir 60 Jahre Haus der Begegnung!

Unser Titelbild zeigt es bereits: es ist eine sehr bewegende und bewegte Geschichte, die das Haus der Begegnung bereits hinter sich hat. Eine meiner Vorgänger:innen, Dr. Elisabeth Anker, führt in einem Artikel zum 50er an, wie die historische Dokumentation der Diözese Innsbruck das Ereignis beschreibt:

„(...) ursprüngl. geplant als ‚Haus der sozialen Dienste‘ von der KAJ seit 1956, erb. 1965/66 als ‚Haus der Begegnung‘; Erweiter[er]t 1971/72 und 1982/83; völlig um- und neu geb. 2001/2002.“

Seitdem sind nun noch einmal 24 Jahre vergangen und es hat sich auch in diesen Jahren viel getan. Die vier Schwerpunkte, die bis heute die gesellschaftspolitische Ausrichtung des Hauses bespielen, haben sich erst nach dem letzten Neubau 2001/2002 herausgebildet: Arbeit, Wirtschaft, Kirche als ältestes Fachreferat, Gesellschaftspolitik und Ethik, Interreligiöser und Interkultureller Dialog sowie Schöpfungsverantwortung und Ökologie.

In den vergangenen drei bis vier Jahren haben sich noch einmal größere Veränderungen bezüglich der strukturellen Einbettung in das diözesane Organigramm ergeben:

Seit 2021 gibt es einen eigenständigen „pastoralen Bereich BILDUNG.gestalten“ für die Erwachsenenbildung, dem auch das Haus der Begegnung zugeordnet ist. Seit 2022 haben wir ein gemeinsames Bildungsteam mit Bildung St. Michael mit gemeinsamer Leitung.

Durch all diese Veränderungen hindurch sind wir profiliert und der DNA des „sozialen Dienstes“ auf zeitgemäße Weise treu geblieben!

Wir konzipieren und führen nicht nur zahlreiche eigene Bildungsveranstaltungen durch (zwischen 200 und 300 jährlich) – oft in Kooperation mit geschätzten Partner:innen. Zudem sind wir vertreten in zivilgesellschaftlichen Initiativen und Gremien.

Wir sind präsent und bringen uns ein in vielfältige Zusammenhänge: Vom Tiroler Integrationsforum, dem AK globales Lernen und dem Josefikreis über die Multireligiöse Plattform Innsbruck, dem Lokalkomitee jüdisch-christliche Zusammenarbeit, der Kommission Weltreligionen der österreichischen Bischofskonferenz sowie den Vernetzungen zur politischen Bildung und der Vernetzung Bildungshäuser im Forum katholische Erwachsenenbildung bis hin zum Verein Erwachsenenbildung Tirol u.a.m.

Zivilgesellschaft, die kritisch und mündig am Weg ist und mit Zuversicht und Kraft nach vorne und wach in die Vergangenheit schaut, muss gestaltet werden – damit uns Geschichte nicht passiert, sondern wir alle an Geschichte aktiv weiterbauen für eine enkeltaugliche Zukunft!

Empört Euch und freut Euch! Uns ist beides wichtig und wir laden in diesem Sinne ein zu unserem Jubiläum am 23. April 2026!



Herzlich Ihre
Dr. Magdalena Modler-El Abdaoui
Leiterin





Aus Vergangenheit verpflichtet – Menschenrechte als Grundlage gerechter Gesellschaften

Wie belastbar ist das Fundament der Menschenrechte heute? Angesichts globaler Krisen und autoritärer Tendenzen fragen Shoura Zehetner-Hashemi (Amnesty International Österreich) und Prof. Wilhelm Guggenberger (Uni Innsbruck), welche Verantwortung wir aus der Geschichte tragen – und wie wir Freiheit, Würde und Gerechtigkeit neu beleben können. Ein Abend, der Mut macht, Haltung zu zeigen – für Gerechtigkeit, Menschlichkeit und Demokratie!

Am Podium: ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wilhelm Guggenberger und Shoura Zehetner-Hashemi

Moderation: Mag. Danijela Račić

Termin: Dienstag, 27. Jänner 2026, 19:00 Uhr
Beitrag: Eintritt frei
Weiterer Termin: „Digitale Rechte als Menschenrechte“
am Dienstag, 10. März 2026



ShouraHashemi
© Reinhard Lang



© Wilhelm
Guggenberger

HINWEIS:

Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerk Tirol
gemeinsam mit dem Haus der Begegnung

Gefördert von



österreichische gesellschaft
für **politische bildung**

Vernetzungsevent



Female Empowerment Stammtisch

Freuen Sie sich auf eine Keynote von Jenni Zeller, Alumna der Diplomatischen Akademie, ehemalige Vorständin des Forum Alpbach Network und Dolmetscherin. Sie spricht über internationale Perspektiven und den Mut zur Nicht-Linearität.

Impulse des Abends: Was bedeutet Erfolg für Sie – und wann haben Sie schon einmal etwas nicht getan, weil es Ihnen zu unwahrscheinlich erschien oder andere Ihnen abgeraten haben?

Keynote: Jenni Zeller, Alumna der Diplomatischen Akademie, ehemalige Vorständin
des Forum Alpbach Network und Dolmetscherin

Moderation: Lene Obermair

Termin: Mittwoch, 28. Jänner 2026, 19:00 – 21:00 Uhr
Beitrag: Eintritt frei
Anmeldung: siehe Homepage



Fortbildungsreihe für wirkungsvolle Erwachsenenbildung

Veranstaltungen im
Rahmen der Workshopreihe
„Train the Trainer“

Stärken Sie Ihre Kompetenzen als Trainer:in, Fach- oder Führungskraft mit praxisnahen Methoden, lebendiger Didaktik und wirkungsvollen Lernstrategien. Unsere modulare Fortbildungsreihe unterstützt Sie gezielt dabei, Ihre Präsentations-, Schulungs- und Moderationsfähigkeiten weiterzuentwickeln – für einen souveränen Auftritt und nachhaltige Lernerfolge.

Ob Sie einzelne Workshops besuchen oder die gesamte Reihe absolvieren möchten: Der modulare Aufbau ermöglicht maximale Flexibilität und individuelle Schwerpunktsetzung. Die Fortbildungsreihe richtet sich an alle, die ihre Methoden vertiefen und ihre Wirkung mit Gruppen gezielt steigern möchten.

JAN

30

Methodenlabor für die Erwachsenenbildung

Methoden testen, anpassen, neu denken – frischer Input für die Praxis

Wie vermitteln Sie Inhalte so präzise und wirkungsvoll, dass Ihre Teilnehmenden nicht nur zuhören, sondern sich aktiv einbringen? Im Methodenlabor erkunden Sie zentrale Ansätze aus der Erwachsenenbildung und Beratung – praxisnah, kreativ und sofort umsetzbar. Sie testen Methoden, reflektieren deren Wirkung, passen sie an Ihre Kontexte an und entwickeln eigene Varianten für Ihre Zielgruppen. Ob Sie vertraute Werkzeuge neu kombinieren, gerade Gelerntes anwenden möchten oder ganz neue Ideen entstehen lassen – das Methodenlabor bietet Raum für Austausch, Inspiration und methodisches Feintuning. Ideal für alle, die ihre didaktische Praxis lebendig, wirksam und individuell weiterentwickeln möchten.

Referentin: Mag. Elisabeth Einwanger MA

Termin: Freitag, 30. Jänner 2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Beitrag: € 195,00
Anmeldung: bis Montag, 19. Jänner 2026

FEB

27

Service Design Thinking

Menschen verstehen. Prozesse gestalten. Lösungen entwickeln

Service Design Thinking bietet einen kraftvollen Zugang zur Gestaltung von Dienstleistungen, bei dem der Mensch konsequent im Mittelpunkt steht. Dieses Seminar vermittelt Ihnen als Trainer:in, Fach- oder Führungskraft nicht nur die grundlegenden Prinzipien und Methoden dieses Ansatzes, sondern auch eine praxisnahe Basis für dessen Anwendung im eigenen Arbeitsfeld. Dabei entwickeln Sie ein Verständnis dafür, wie Beteiligung gefördert, Lern- und Entwicklungsprozesse wirksam gestaltet und gemeinsam tragfähige Lösungen entwickelt werden können. Das Seminar unterstützt Sie dabei, Ihre Rolle aktiv und kreativ zu gestalten und mit einem menschenzentrierten Blick neue Impulse zu setzen.

Referentin: Mag. Joanna Maria Egger

Termin: Freitag, 27. Feber 2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Beitrag: € 195,00
Anmeldung: bis Montag, 16. Feber 2026



LEGO® Serious Play®

Komplexes greifbar machen, Lösungen gestalten

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, komplexe Themen sichtbar zu machen und kreative Lösungen gemeinsam zu entwickeln. Die Methode lädt zum Denken mit den Händen ein: Jede:r baut, jede:r spricht – jede Meinung zählt. Durch das Gestalten von Modellen entstehen greifbare Metaphern, die Austausch und Reflexion fördern. LSP aktiviert alle Beteiligten, schafft Perspektivwechsel und bringt emotionale sowie abstrakte Inhalte auf den Tisch – unabhängig von Hierarchie oder Vorwissen. Das Angebot richtet sich besonders an Trainer:innen, die ihre methodischen Kompetenzen erweitern und die Potenziale von Lego® Serious Play® kennenlernen möchten – als Impulsgeber für Kommunikation, Teamentwicklung und nachhaltige Lernerfahrungen.

Referentin: MMag. Vera Lochmann BSc

Termin: Freitag, 27. März 2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Beitrag: € 195,00
Anmeldung: bis Montag, 16. März 2026



Team- und Gruppenprozesse erfolgreich begleiten

Handlungsorientiert gestalten – professionell entwickeln

Dieser Workshop vermittelt praxisnahes Wissen zur systemischen Begleitung von Gruppen- und Teamprozessen. Sie lernen, wie Gruppen sich entwickeln, welche Dynamiken wirken und wie Sie mit handlungsorientierten Methoden – drinnen wie draußen – gezielt Impulse setzen können. Im Mittelpunkt stehen die Analyse von Gruppenprozessen, die Förderung von Kooperation und die Entwicklung tragfähiger Teamstrukturen. Bewegung, Natur und persönliche Fallbeispiele machen den Tag zu einer lebendigen Lernerfahrung. Für alle, die Gruppen nicht nur moderieren, sondern nachhaltig bewegen wollen.

Referent Thomas Steuxner

Termin: Freitag, 17. April 2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Beitrag: € 195,00
Anmeldung: bis Montag, 06. April 2026
Hinweis: Der Workshop findet teils im Raum, teils im Freien statt – bitte tragen Sie wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk.



Visualisieren mit Sketchnotes



Veranstaltungen im
Rahmen der Workshopreihe
„Train the Trainer“

Mit Stift & Papier – am Flipchart und im Notizbuch

Entdecken Sie, wie Sie mit einfachen Zeichnungen komplexe Inhalte verständlich, lebendig und einprägsam vermitteln. In diesem Workshop lernen Sie grundlegende Sketchnote-Techniken, gestalten Flipcharts und Notizen visuell ansprechend – ganz ohne Zeichen-Vorkenntnisse. Mit klaren Formen, Symbolen und kreativen Layouts entwickeln Sie Ihren eigenen Stil und bringen Ihre Inhalte auf den Punkt. Sketchnoting macht nicht nur Spaß, sondern hilft auch, Wissen nachhaltig zu verankern. Für alle, die Inhalte sichtbar machen möchten – praxisnah, kreativ und professionell.

Referent: Nicolas Bleck (Illustrator)

Termin: Freitag, 22. Mai 2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Beitrag: € 195,00
Anmeldung: bis Montag, 11. Mai 2026



Atem, Stimme und Präsenz

Mit Körperbewusstsein und Stimme souverän auftreten

Wer vor Menschen spricht, begegnet nicht nur dem Publikum, sondern auch sich selbst. In diesem Seminar erforschen Sie, wie Atem, Stimme und Körperwahrnehmung Ihre Präsenz und Ausdruckskraft beeinflussen. Elemente des Butohtanzes – bekannt für seine bewusste Langsamkeit und Tiefe – helfen dabei, innere Spannungen wahrzunehmen und zu verwandeln. Sie lernen, Ihre Stimme gezielter zu führen, Ihren Atem zu nutzen und Unsicherheiten beim Sprechen sowie Ihre nonverbale Wirkung vor Gruppen besser zu bewältigen. Durch kurze Übungen, praktische Anwendungen und reflektierende Impulse gewinnen Sie Ruhe, Klarheit und Selbstvertrauen – für ein souveränes Auftreten und eine klare Wirkung. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Trainer:innen, Fach- und Führungskräfte, die ihre Wirkung in Bildungs- und Moderationssituationen erweitern möchten.

Referentin: Mag. Minu Ghedina

Termin: Freitag, 19. Juni 2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Beitrag: € 195,00
Anmeldung: bis Montag, 08. Juni 2026

Ausstellung



Alerta Amazonia! – when fabric speaks

Kunstwerke rütteln wach: Klimakrise und Rechte von Betroffenen

Arpilleras sind kunstvolle Wandteppiche mit Patchwork-Stickereien aus der Amazonasregion Brasiliens. Die Werke erzählen bewegende Geschichten über die Auswirkungen von Klimawandel, Umweltzerstörung und Ressourcenausbeutung auf die Lebensgrundlagen der lokalen Bevölkerung. Jede Arpillera ist nicht nur ein Kunstwerk, sondern auch ein starkes Zeugnis von Widerstand, Resilienz und Hoffnung aus der Perspektive betroffener Frauen, die mit den Arpilleras ihr Erlebtes verarbeiten und ihren Kampf um Überleben, Gemeinschaft und Umwelt visualisieren. Die Ausstellung verfolgt das Ziel der Bewusstseinsförderung, indem globale Herausforderungen aus der Perspektive betroffener Menschen beleuchtet und ihren Geschichten Raum und Reichweite gegeben werden, und soll zu Engagement für globale Klimagerechtigkeit inspirieren.

Die Wanderausstellung findet im Rahmen des Projekts „Climate Justice for the Amazon People“ statt, das seit 01. April 2023 von horizont3000 gemeinsam mit MAB umgesetzt und vom Österreichischen Landwirtschaftsministerium, der Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar und Sei so frei Salzburg finanziert wird.

Termin: Montag, 12. Jänner bis Samstag, 07. Feber 2026

Gemeinsam mit:

horizont3000, BOKU/ IDR, Sei So Frei Salzburg, Afroasiatisches Institut Salzburg, Welthaus der Diözese Innsbruck, Votivkirche



7

Workshop

machtbewusst und selbstbestimmt

Ein Tag für Frauen

Macht löst oft gemischte Gefühle aus – doch konstruktiv gedacht bedeutet sie Gestaltungskraft, Einfluss und die Fähigkeit, etwas zu bewegen. Im Workshop reflektieren wir, wie Macht in Organisationen sichtbar und unsichtbar wirkt, welche Unterschiede in Kommunikations- und Führungsmustern bestehen und wie wir souverän auftreten können, ohne Authentizität zu verlieren. Mit eigenen Erfahrungen entwickeln die Teilnehmenden praxisnahe Lösungen für ihren Alltag. Aus systemischer und wirtschaftspsychologischer Perspektive erweitern wir unseren Blick auf Macht, erkennen begrenzende Muster und nutzen Sprache, um Gestaltungsräume bewusst zu öffnen.

Referentin: Gabriele Strasser-Kreil, MTD

Termin: Dienstag, 03. Feber 2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Beitrag: € 179,00
Anmeldung: bis Freitag, 23. Jänner 2026
Zielgruppe: Frauen, die in Führungsfunktionen (hinein-)wachsen, Frauen, die dabei sind, sich beruflich zu verändern und Frauen, die ihre Durchsetzungskraft stärken möchten



Gabriele Strasser-Kreil
© Visualisa.com

Gemeinsam mit:

dem Frauenreferat und der Katholischen Frauenbewegung der Diözese Innsbruck, frauen* im brennpunkt und dem Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft

Feber - Mai 2026



Seminar

Erste Hilfe für die Seele Erwachsener



Veranstaltungen im
Rahmen der Reihe
„Erste Hilfe für die Seele“

Im Seminar „Erste Hilfe für die Seele Erwachsener“ erhalten Teilnehmende Basiswissen zu psychischer Gesundheit und lernen, wie sie bei seelischen Krisen unterstützend handeln können. In 12 Stunden werden häufige Krankheitsbilder wie Depression, Angst oder Sucht besprochen und konkrete Erste-Hilfe-Maßnahmen in Übungen und Rollenspielen praktisch erprobt. Auch die eigene seelische Gesundheit wird thematisiert.

Referentin: Dipl.-Soz.päd. Sandra Hepperger
Termine 1: jeweils Dienstag, 15:00 – 18:30 Uhr, 03., 10., 24. Feber und 03. März 2026

Referentin: Mag. Angelika Wille
Termine 2: jeweils Samstag, 09:00 – 17:00 Uhr (inkl. Pausen), 11. und 18. April 2026

- Beitrag:** € 240,00 inkl. hochwertigem, mehr als 300 Seiten umfassendem Handbuch sowie die Teilnahmebestätigung bzw. Ersthelfer:innen Zertifikat. (Voraussetzung für das Zertifikat sind 80% Anwesenheit und die Absolvierung einer kurzen Wissensüberprüfung).
- Anmeldung:** www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html#kurse-erste-hilfe-fuer-die-seele-erwachsene
- Prospekt:** weitere Infos siehe: www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html
- Zielgruppe:** Alle interessierte Erwachsene ab 18 Jahren. Es ist kein Vorwissen erforderlich!
- Hinweis:** Das Seminar ist weder eine Therapie noch eine Selbsthilfegruppe.

8

Workshop

Erste Hilfe für die Seele – Führungskräfte-Workshop



Psychische Erkrankungen zählen zu den häufigsten Ursachen für Krankenstände in Österreich. Führungskräfte können viel dazu beitragen, frühzeitig gegenzusteuern. Im Workshop „Erste Hilfe für die Seele“ lernen sie, erste Anzeichen psychischer Belastung zu erkennen und angemessen zu reagieren. Ziel ist es, psychische Gesundheit am Arbeitsplatz zu stärken und Wissen über Unterstützungsangebote weiterzugeben – für ein unterstützendes Miteinander und weniger lange Ausfallzeiten.

Referentin: MMag. Dr. Manuela Pillei-Schenner

- Termine:** jeweils Dienstag 13:00 – 17:00 Uhr, 03. März und 13. Oktober 2026
- Beitrag:** € 159,50
- Anmeldung:** www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html#kurse-erste-hilfe-fuer-die-seele-fuehrungskraefte-workshop
- Prospekt:** weitere Infos siehe: www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html
- Hinweis:** Das Seminar ist weder eine Therapie noch eine Selbsthilfegruppe.



Feber - Mai 2026

Seminar



Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher

Das Seminar „Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher“ richtet sich an Erwachsene, die mit Jugendlichen leben oder arbeiten. In 14 Stunden lernen sie, psychische Belastungen bei jungen Menschen früh zu erkennen, anzusprechen und Hilfe zu ermöglichen. Der 5-Schritte-Plan ROGER bietet dabei eine klare Orientierung. Themen wie Depression, Ängste, Essstörungen oder Sucht werden praxisnah behandelt – ebenso wie Möglichkeiten der Unterstützung und Information über Behandlungswege.

Referentin: MMag. Natalie Maierhofer

Termine:	jeweils Mittwoch, 13:00 – 17:00 Uhr, 04., 11., 18. und 25. März 2026
Beitrag:	€ 280,00 inkl. hochwertigem, mehr als 400 Seiten umfassendem Handbuch sowie die Teilnahmebestätigung bzw. Ersthelfer:innen Zertifikat. (Voraussetzung für das Zertifikat sind 80% Anwesenheit und die Absolvierung einer kurzen Wissensüberprüfung).
Anmeldung:	www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html#kurse-erste-hilfe-fuer-die-seele-jugendlicher
Prospekt:	weitere Infos siehe: www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html
Zielgruppe:	Pädagog:innen, Eltern, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Lehrlingsauszubildende, (ehrenamtlich) in der Jugendarbeit Tätige sowie alle Interessierte, die mit Jugendlichen arbeiten, leben, sich mit ihnen beschäftigen und sich für sie engagieren

Gemeinsam mit:
pro mente tirol



© luciehalajova.com

Übernachten & Genießen

- 17 großzügige und zweckmäßig ausgestattete Zimmer zu moderaten Preisen
- in Einzel- oder Doppelbelegung buchbar
- 4 Zimmer barrierefrei

Reichhaltiges Frühstücksbuffet:

Frische Säfte und Vollkornprodukte, Auswahl an biologischen, regionalen Wurst- und Käsesorten; Kaffee, Tee, Kakao und Saftangebot aus fairem Handel.

Anfragen und Buchungen:

Haus der Begegnung | Rennweg 12, 6020 IBK
T.: + 43 512 587869-12 | M.: hdb.kurse@dibk.at



Workshop



SPRACHENCAFÉ

In ungezwungener Atmosphäre können verschiedene Sprachen erprobt und die eigene Ausdrucksfähigkeit verbessert werden. An den Sprachtischen sitzen Gesprächsleitende, die in ihrer Herkunftssprache die Unterhaltung bei einer Tasse Tee oder einem Glas Wein anregen. Jeweils an zwei Abenden im Monat werden an verschiedenen Tischen verschiedene Sprachen angeboten.

Neugierig geworden?

- Möchten Sie einen Sprachtisch anbieten?
- Möchten Sie eine Sprache üben?
- Englisch mit Tom, Deutsch mit Hartl, Chinesisch mit Jingfang, Arabisch mit Adel, und viele andere Sprachen mehr...
einfach kommen und mitmachen!



Alle Ihre Fragen
bitte an
sprachencafe@gmx.at

Koordination: Christine Gretschnig

Termine: immer am 1. und 3. Dienstag von 18:00 – 20:00 Uhr
03. und 17. Feber, 03. und 17. März, 07. und 21. April, 05. und 19. Mai,
02. und 16. Juni und 07. Juli 2026 (danach Sommerpause)

Zielgruppe: für alle, die Freude an neuen Dingen und verschiedenen Sprachen und Kulturen haben

Hinweis: Vorkenntnisse erwünscht!

10

Kamingespräch



Alles, was (ge-)recht ist

Gemeinschaftliches Nachdenken über Gerechtigkeit

In unseren Kamin- und Lagerfeuergesprächen (je nach Jahreszeit und Witterung) möchten wir großen Themen Raum geben, die uns alle, jung oder alt, religiös oder nicht-religiös, von nah oder fern, betreffen und beschäftigen. Themen, die uns im täglichen Gespräch überbetont oder aber verdrängt erscheinen – denn nicht selten sind es eben diese „ultimativen Fragen“, die uns als Menschheit gemeinsam unterwegs sein lassen und denen wir uns in ihrer Tiefe nicht über Oberflächlichkeit oder mit einem Wegwischen entziehen können. Kommen Sie zum gemeinsamen Nachdenken mit einem/r interessanten Gesprächspartner:in ins Kaminzimmer (oder im Sommer ans Lagerfeuer)!

Moderation: Dr. Magdalena Modler-Ei Abdaoui

Gast: Mag. Dr. Julia Schratz

Termin: Donnerstag, 05. Feber 2026, 18:00 Uhr

Beitrag: Eintritt frei

Zielgruppe: alle, die gern im Miteinander über große Menschheitsfragen nachdenken möchten



Feber - Mai 2026

Vernissage – Ausstellung



Artilog – Kunst im Haus der Begegnung

Kunst trifft Bildung: Mit dem neuen Ausstellungsformat „Artilog“ schafft das Haus der Begegnung einen Raum für zeitgenössische Kunst mit gesellschaftspolitischem Anspruch. Drei Ausstellungen pro Jahr widmen sich zentralen Themen mit Bezügen aus den Bereichen Arbeit und Wirtschaft, Ethik und Gesellschaft, interreligiösem sowie kulturellem Dialog, Kirche, Schöpfungsverantwortung und Nachhaltigkeit. Nach der Jursitzung im Herbst 2025 stehen die Künstler:innen für das Ausstellungsjahr 2026 fest. Aus zahlreichen Einreichungen wurden drei künstlerische Positionen ausgewählt, die sich auf unterschiedliche Weise mit drängenden Fragen unserer Zeit auseinandersetzen. Die Ausstellungen werden kuratorisch begleitet, fair honoriert und durch ein Rahmenprogramm ergänzt, das zur Auseinandersetzung und zum Dialog einlädt. Die Namen der Künstler:innen sowie die Ausstellungstitel werden zeitgerecht veröffentlicht. Bewerbungen für kommende Jahre sind weiterhin möglich.

Künstler:innen: Details auf unserer Homepage
Kurator: Martin Hörtnagl, Fachreferent im Haus der Begegnung

Termine:	Artilog N°1:	Stefani Ruprecht – Vernissage: Mittwoch, 11. Feber 2026, 19:00 – 22:00 Uhr Ausstellung bis Mittwoch, 08. April 2026
	Artilog N°2:	Evi Leuchtgelb – Vernissage: Mittwoch, 13. Mai 2026, 19:00 – 22:00 Uhr Ausstellung bis Mittwoch, 08. Juli 2026
	Artilog N°3:	Roland Maurmair – Vernissage: Mittwoch, 14. Oktober 2026, 19:00 – 22:00 Uhr
Beitrag:	freiwillige Spende	



Gottesdienst am Aschermittwoch

Gottesdienst mit
anschließendem
Frühstück

Die Fastenzeit als „Zeit der Gnade“ öffnet uns einen inneren Raum voll von Möglichkeiten. Wir erspüren, was es an „Weniger“ braucht, wir kosten Freiheiten und wir erfahren uns in unserer Begrenztheit und Endlichkeit als unbedingt von Gott geliebt. Diesen spirituellen Schatz heben wir in der frühmorgendlichen Feier in unserer Kapelle.

Anschließend gehen wir mit einem gemeinsamen, schlichten Frühstück in diesen Tag.

**Mittwoch, 18. Feber 2026, 06:30 Uhr
mit Mag. Andreas Krzyzan**

Buchpräsentation



DIALOG – Kraft der Veränderung

Vom Gelingen unserer Beziehungen

„Stell dir vor, du wirst so gesehen und respektiert, wie du wirklich bist – genau das passiert in einem Dialog.“ Im Buch wird eine ursprüngliche menschliche Form der Kommunikation, die durch Forschungen von David Bohm und philosophischen Gedanken von Martin Buber weiterentwickelt wurde, mit persönlichen Erfahrungen, Geschichten, Sachtexten, Anregungen und Interviews beleuchtet. Der DIALOG ist eine Grundhaltung und eine erlernbare Fähigkeit, um auf leichte und achtsame Art Veränderung ins eigene Leben zu bringen.

Referent:innen: Jutta Wieser und Benno Kapelari

Termin:	Donnerstag, 19. Feber 2026, 19:00 Uhr
Beitrag:	€ 9,00
Anmeldung:	bis Freitag, 13. Feber 2026
Zielgruppe:	Alle, die aus beruflichem oder privatem Interesse einen Einblick in diese Kommunikationsmethode erhalten möchten.



„Dialog statt Kollision – Jugendliche Anliegen ernst nehmen“

Veranstaltungen im Rahmen der Reihe
„Dialog statt Kollision –
Jugendliche Anliegen ernst nehmen“

Die Zeit zwischen Kind- und Erwachsensein stellt junge Menschen vor viele Herausforderungen, die auch Personen, die Jugendliche begleiten, beschäftigen und fordern können. In unserer immer komplexer werdenden Gesellschaft braucht es Orientierungshilfen, um sich selbst zu verorten und sich zudem empowert gesellschaftspolitisch einbringen zu können. Die vierteilige Workshopreihe stellt für alle, die beruflich oder ehrenamtlich mit Jugendlichen arbeiten, Methoden zur Unterstützung in Krisen und konflikthaften sowie polarisierten Situationen bereit: Damit die Krise zur Chance wird und Konflikte sich nicht verfestigen.

Workshop

Jugend unter Druck

Mobbing in der Schule, der Druck, perfekt zu sein, die Angst vor der Zukunft – unsere Jugend steht unter enormem psychischem Druck. Golli Marboe (Journalist) hat darüber mit Caroline Culen (Psychologin) ein Buch geschrieben. Im Workshop vermittelt Marboe den Teilnehmenden Umgangsstrategien mit den drängendsten Themen der Zeit: Leistungsdruck und Prüfungsangst, Mobbing, Körperbild und Essstörung, Handysucht sowie Depression und Suizidalität. Er stattet sie mit praktischen Übungen, Routinen und Impulsen für den Alltag aus.

Referent: Golli Marboe

Termin: Freitag, 20. Feber 2026, 14:00 – 18:00 Uhr
Beitrag: € 65,00
Anmeldung: bis Freitag, 06. Feber 2026

Vortrag und Gespräch

Jugend unter Druck

Die psychische Gesundheit junger Menschen steht im Fokus wie nie zuvor. Doch was brauchen Jugendliche wirklich? Wie können Eltern, Lehrer:innen und die Gesellschaft unterstützen? Caroline Culen und Golli Marboe widmen sich an diesem Abend den wichtigsten Problembereichen.

Referent:innen: Golli Marboe und Carolin Culen

Termin: Freitag, 20. Feber 2026, 19:00 Uhr
Beitrag: € 9,00
Anmeldung: bis Mittwoch, 18. Feber 2026



Workshop

extrem/normal: Extremismus im Jugendalter



Veranstaltungen im Rahmen der Reihe
„Dialog statt Kollision –
Jugendliche Anliegen ernst nehmen“

Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf den komplexen (digitalen) Lebenswelten junger Menschen. Es geht in einem ersten Schritt darum, zu verstehen, welche Bedürfnisse und Herausforderungen junge Menschen haben. In einem zweiten Schritt werden die Teilnehmenden gestärkt, Dialoge zuzulassen und sicher zu begleiten ohne auch bei aufgeheizten Themen wie Israel/Palästina oder (religiösem bzw. politischem) Extremismus den Boden unter den Füßen zu verlieren.

Referent: Nedžad Močević, M.A.

Termin: Freitag, 17. April 2026, 14:00 – 18:00 Uhr
Beitrag: € 65,00
Anmeldung: bis Freitag, 03. April 2026

Workshop

Ware Schönheit – Wahre Schönheit



Jugendliche inszenieren sich digital, mit Folgen für Selbstwert und Körperbild. Theaterpädagogin Teresa Waas vermittelt in diesem Workshop theater-, körper- und erlebnispädagogische Methoden zur Begleitung junger Menschen. Im Fokus stehen Selbstwahrnehmung, Authentizität und Körperbewusstsein als Grundlage gesunder Identitätsentwicklung. Fachkräfte der Jugend-, Bildungs- und Sozialarbeit erhalten praxisnahe Ansätze, um digitale Ideale und Vergleichsdruck zu reflektieren und analoge Erfahrungen zu fördern – für mehr Resilienz und psychische Gesundheit.

Referentin: Teresa Waas

Termin: Freitag, 29. Mai 2026, 14:00 – 18:00 Uhr
Beitrag: € 65,00
Anmeldung: bis Freitag, 15. Mai 2026



Workshop

26

Alternative Held:innenreise

Bis zu vier Stunden täglich verbringen Jugendliche auf Social Media, das Smartphone ist der ständige Begleiter. Ein junges Autor:innen-Trio hat sich in „Die alternative Held:innenreise“ mit digitalem Storytelling von Unten beschäftigt. Karakuyu und Reicher vermitteln im Workshop Spielregeln auf Social Media und führen in das Handwerk des digitalen Erzählens ein. Damit junge Menschen ihre virtuelle Umwelt mitgestalten anstatt ihr ausgeliefert zu sein.

Referent:innen: Eşim Karakuyu, Fabian Reicher und Christopher Glanzl (angefragt)

Termin: Freitag, 26. Juni 2026, 14:00 – 18:00 Uhr

Beitrag: € 65,00

Anmeldung: bis Freitag, 12. Juni 2026

Zielgruppe: Personen, die mit Jugendlichen arbeiten

Gemeinsam mit:

POJAT und Aufleben.online des k+lv



© Tayyibe Bülbül

Workshop

FEB

21

Hat die Mehrheit immer recht?

Wie können wir als Gesellschaft verantwortungsvoll mit der Macht der Mehrheit umgehen – und welche Schutzmechanismen braucht es, damit niemand auf der Strecke bleibt?

Eine Schürze, Steuerliste, Abtreibungsspritze aus dem 19. Jahrhundert, und vergoldete Pillen: Ausgehend von Objekten in der Ausstellung „Gerecht? Geschichten über soziale Ungleichheiten“, die aktuell im Tiroler Volkskunstmuseum zu sehen ist, diskutieren wir über Entscheidungen zu Körper, Care-Arbeit und unserem Beitrag zur Gesellschaft.

Dieser Workshop bietet Raum für Austausch, kritische Fragen und neue Perspektiven auf das Zusammenspiel von Mehrheitsentscheidungen und sozialer Gerechtigkeit.

Referent:innen: Ola Frühwirth und Mag. Katharina Walter

Termin: Samstag, 21. Feber 2026, 14:00 – 17:00 Uhr
 Ort: Tiroler Volkskunstmuseum, Universitätsstraße 2, Innsbruck
 Beitrag: € 14,00 / € 10,00 ermäßigt für Senior:innen, Student:innen, Mitglieder der Museumsvereins Ferdinandeum und Freundeskreis Volkskunstmuseum; mit Kulturpass: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Donnerstag, 19. Feber 2026

Gemeinsam mit:

den Tiroler Landesmuseen



Ausstellung „Gerecht? Geschichten über soziale Ungleichheiten“ im Tiroler Volkskunstmuseum

© Maria Kirchner



Feber - Mai 2026

Seminar

FEB
23

Stimme. Sprechen. Präsenz.

Professionelles Stimm- und Sprechtraining für Beruf und Alltag

Lerne, deine Stimme bewusst einzusetzen und mit klarer, lebendiger Sprache zu überzeugen. Dieses Seminar für Alltag und Beruf unterstützt dich dabei, dein stimmliches Potenzial zu entfalten und deinen Auftritt stimmig, präsent und wirkungsvoll zu gestalten. Du entwickelst ein Gefühl für Resonanz, Klang und Ausdruck. Auch die Technik kommt nicht zu kurz: klare Artikulation auf Deutsch und Englisch, ökonomisches, präzises Sprechen, Pausensetzung, Melodie, Tempo, Betonung. Stimme und Sprechen stärken dich darin, dein Wissen und deine Persönlichkeit lebendig zu vermitteln, stimmlich präsent und authentisch zu wirken. Deine Stimme ist deine klingende Visitenkarte. Lerne, ihr zu vertrauen und mit ihr Wirkung zu entfalten.

Referent: Thomas Lackner-Grote


Thomas Lackner-Grote

Termin: Montag, 23. Feber 2026, 08:30 – 17:00 Uhr
Beitrag: € 295,00
Anmeldung: bis Freitag, 13. Feber 2026

Vortragsveranstaltung

Weites Leben, weites Herz

Eine Ordensregel gibt Impulse für ein erfülltes Leben

Korbinian Birnbacher war von 2013 bis 2025 Erzabt im Stift St. Peter in Salzburg. Im ältesten bestehenden Kloster im deutschen Sprachraum lebt er heute mit zwei Dutzend Mönchen nach der Regel des hl. Benedikt. Kann diese Regel in der heutigen Zeit auch für junge Menschen ein Leitfaden für ein erfülltes Leben werden? Was können wir daraus im Umgang mit menschlichen Stärken und Schwächen, dem Streben nach Verbundenheit, von Flexibilität und Beständigkeit, vom ewig Gültigen und dem heute Notwendigen lernen? Mit Korbinian Birnbacher machen wir uns auf den Weg, scheinbar aus der Mode gekommene Begriffe wie Demut, Armut und Gehorsam in einem neuen Licht anzuschauen.

Referent: Erzabt em. Korbinian Birnbacher OSB

FEB
24


Korbinian Birnbacher

Termin: Dienstag, 24. Feber 2026, 19:00 Uhr
Beitrag: € 9,00
Anmeldung: bis Dienstag, 17. Feber 2026

17



ONLINE-Vortrag



Klimafreundlich auf Touren – Entschleunigung in Bergsteigerdörfern

Tipps für dein umweltschonendes Bergerlebnis

Veranstaltung im
Rahmen von
„Autofasten – Heilsam in
Bewegung kommen“

Während wir Alltagswege häufig mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen, greifen wir in der Freizeit oft auf das Auto zurück. Nur ungern lassen wir uns in unserer Freiheit und Flexibilität einschränken. Doch liegt nicht gerade in autofreien Touren ein Gewinn an Freiheit und Erlebnis? Der Alpenverein gibt praktische Tipps, wie eine klimaschonende An- und Abreise zu Tagesausflügen in Natur und Bergwelt gelingen kann. Für längere autofreie Aufenthalte werden ausgewählte Bergsteigerdörfer und ihre besonderen Mobilitätslösungen vorgestellt. Die Bergsteigerdörfer sind eine Initiative der Alpenvereine, die sich für nachhaltigen, entschleunigten Alpentourismus einsetzt.

Referent:innen: Marion Hetzenauer und Florian Kreß

Termin: Donnerstag, 26. Feber 2026, 19:00 – 20:00 Uhr
Beitrag: Eintritt frei
Anmeldung: bis Montag, 23. Feber 2026



Gemeinsam mit:

dem Österreichischen Alpenverein



BEGEGNE UNS

FOLLOW US



@hdb.ibk



Haus der Begegnung Innsbruck



Workshop-Reihe

Veranstaltungen im
Rahmen der Reihe
„Armut aktuell“

Expertise – Austausch – Werkzeuge für die Praxis

Das interaktive Workshop-Format bietet Einblick in die Themen Armut, soziale Ungleichheit und diverse Facetten davon. Die Reihe verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit praxisnaher Erfahrung und schafft so ein lebendiges Forum für die Sichtbarkeit von Herausforderungen und Lösungsansätzen, den Austausch von Expertise und wirksame Zusammenarbeit.

Die Veranstaltungen bieten:

- Aktuelles Wissen aus Forschung und Praxis zu Armut und Ausgrenzung
- Methoden & Werkzeuge für gelungene Intervention
- Raum für Reflexion, Austausch und Vernetzung

Zielgruppe: Menschen, die im Sozialbereich tätig sind – haupt- oder ehrenamtlich –, politisch Verantwortliche, Mitarbeitende von Behörden sowie Interessierte, die ihr Verständnis für Armut, Reichtum und deren Auswirkungen vertiefen möchten.

Immer wieder Wohnen: Lösungen gesucht!

Strategien und Lösungsansätze für leistbares Wohnen in Tirol

Termin: Freitag, 27. Feber 2026, 14:00 – 18:00 Uhr
Beitrag: Eintritt frei
Anmeldung: bis Freitag, 20. Feber 2026



Synergien im Sozialbereich

Gelingende Zusammenarbeit, hilfreiche Strukturen, Perspektiven für die Zukunft

Termin: Freitag, 27. März 2026, 14:00 – 18:00 Uhr
Beitrag: Eintritt frei
Anmeldung: bis Freitag, 20. März 2026



Prospers Story: Bridging the gap with UBUNTU

Termin: Freitag, 08. Mai 2026, 14:00 – 18:00 Uhr
Beitrag: Eintritt frei
Anmeldung: bis Freitag, 01. Mai 2026



Gemeinsam mit:

dem Tiroler Armutsforschungsforum, dem Verein unicum:mensch, dem Haus der Begegnung und Kooperationspartner:innen aus Wissenschaft und sozialarbeiterischer Praxis



Workshop



Gewalt und Schutz in der Freiwilligenarbeit

Freiwilligenorganisationen brauchen Schutzkonzepte – und eine klare Haltung! Freiwillige reden mit!

Menschen, die Gewalt erfahren haben, zu unterstützen, ist für Ehrenamtliche oft emotional belastend. Deshalb brauchen sie Rückhalt und fachliche Begleitung durch hauptamtliche Expert*innen. Doch welche Voraussetzungen müssen Organisationen schaffen, damit Freiwillige beim Thema Gewaltschutz gut eingebunden sind? Wie kann Gewaltschutz genutzt werden, um Ehrenamtliche zu gewinnen, zu qualifizieren und langfristig zu halten? Was sind die wichtigsten Elemente? Und wo gibt es praktische Tools wie Online-Schulungen zur Umsetzung?

Referentin: Mag. Natalie Knapp

Leitung: Dr. Sibylle Auer, Freiwilligenzentrum der Caritas Tirol

Termin: Donnerstag, 05. März 2026, 17:00 – 19:00 Uhr
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Donnerstag, 19. Feber 2026 unter freiwilligenzentrum@caritas.tirol
 Zielgruppe: Freiwilligenbegleitende, Freiwilligenorganisationen, Initiativen, Ehrenamtskoordinatoren, Vereine

Gemeinsam mit:

dem Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte

die Veranstaltung findet im Rahmen vom Projekt FORUM.WEST statt

20

Vortrag und Gespräch

Perspektiven auf Herkunftsländer

Fokus Irak



Die Reihe beleuchtet Herkunftsländer von nach Österreich bzw. Tirol Zugewanderten: Wie ist die derzeitige Situation im jeweiligen Land? Wie geht es Betroffenen in Österreich? Wie können biografische Erzählungen Anker sein für zivilgesellschaftliches Engagement? Die Abende geben perspektivenreiche Einblicke und bieten Raum zum Austausch.

Ameer Al Freeji floh 2015 aus dem Irak nach Österreich. Bevor er über sein Leben in Tirol berichtet, wird er zunächst von seiner Kindheit und Jugend während der Kriege im Irak erzählen, von den politischen Herausforderungen jener Zeit und davon, wie diese Ereignisse ihn und seine Familie geprägt haben. Ebenso schildert er seine Erfahrungen als junger Mann während der US-Invasion, die Entstehung und Ausbreitung des IS sowie die Umstände, die schließlich zu seiner Flucht führten.

Referent: Ameer Al Freeji

Termin: Donnerstag, 05. März 2026, 19:00 Uhr
 Beitrag: freiwillige Spende
 Hinweis: im Rahmen der Reihe „Perspektiven auf Herkunftsländer“ sind weitere Termine geplant

Gemeinsam mit:

Stadt Innsbruck, Initiative So sind wir nicht, Plattform Asyl FÜR MENSCHEN RECHTE und FLUCHTPunkt



Feber - Mai 2026

Seminar



Meeting-Kultur

Effizienz, Klarheit und Zusammenarbeit stärken

Meetings sind ein fester Bestandteil des Arbeitsalltags und ein zentrales Instrument der Zusammenarbeit. Eine gute Meetingkultur trägt maßgeblich zur Effizienz, Motivation und Entscheidungsqualität im Unternehmen bei. Meetings sollten zielgerichtet, zeiteffizient und lösungsorientiert sein – jede Einladung ist mit einem konkreten Zweck verbunden, jede Agenda klar formuliert. In diesem Tagesseminar verbessern Sie Ihre Meetingkultur von der Einladung bis zur Durchführung. Sie erlernen die Grundlagen wertschätzender Kommunikation. Wichtiger Bestandteil ist daneben der erste Eindruck in Meetings: Wie komme ich an? Welche Rolle habe ich im Meeting? Was erwartet sich das Umfeld von mir? Sie erhalten zusätzlich konkrete Werkzeuge für den persönlichen Methodenkoffer.

Referent: Alessandro Origo

Termin:	Dienstag, 10. März 2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Beitrag:	€ 265,00
Anmeldung:	bis Freitag, 27. Feber 2026



Alessandro Origo

ONLINE-Workshop



21

Recherche mit KI: Turbo für Ihre Wissensarbeit – auch für wissenschaftliche Publikationen!

Dieser Workshop bietet Ihnen einen praxisnahen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten von KI, um Ihre Rechercheprozesse zu beschleunigen, zu vertiefen und neue Erkenntnisse zu gewinnen. KI-Tools können riesige Datenmengen in Sekundenschnelle durchsuchen und relevante Informationen filtern und lange Texte automatisch zusammenfassen. Sie können gezielt in Datenbanken mit wissenschaftlichen Publikationen suchen und relevante Artikel, Studien und Forschungsdaten finden. Sie lernen ausgewählte KI-Tools für die Recherche kennen. Zudem werden mögliche Grenzen und Herausforderungen thematisiert, etwa fehlerhafte oder verzerrte Inhalte, unzuverlässige Quellenangaben sowie herausfordernde Aspekte der Interpretation von Datenanalysen.

Referent: Mag. David Röhler, Berater

Termin:	Dienstag, 10. März 2026, 15:00 – 17:00 Uhr
Beitrag:	€ 39,00
Anmeldung:	bis Dienstag, 03. März 2026



Zwiesgespräch und Diskussion



Veranstaltung im
Rahmen der Reihe
„Menschenrechte“

Digitale Rechte als Menschenrechte

Brauchen wir eine neue Generation von Grundrechten?

Mit der zunehmenden Digitalisierung entstehen neue Herausforderungen für Demokratie, Meinungsfreiheit und Privatsphäre. Welche Rechte brauchen wir in der digitalen Welt, und wie können sie als Menschenrechte verankert werden? Dieses Zwiesgespräch gibt Einblick in digitale Mündigkeit, Datenschutz, Netzneutralität und die politischen Forderungen für ein „Recht auf digitale Teilhabe“.

Referent:innen: Ass.-Prof. MMag. Dr. Clara Rauchegger, LL.M.
Univ.-Prof. Mag. Dr. Matthias C. Kettemann, LL.M.
Moderation: Albona Berani, Radiomacherin bei Radio Freirad

Termin: Dienstag, 10. März 2026, 19:00 Uhr
Beitrag: Eintritt frei

Gemeinsam mit:

Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerk Tirol
gemeinsam mit dem Haus der Begegnung

Gefördert von



Clara Rauchegger



Matthias Kettemann

22

Exkursion



Gebetsstättenbesuche

Einladung, religiöse Zentren kennenzulernen

Die Reihe lädt dazu ein, Einblicke in verschiedene Gebetsstätten in Innsbruck zu erhalten: Gemeinsam wollen wir die Synagoge in der Sillgasse, das Cemhaus der Alevitischen Glaubensgemeinde Tirol sowie das Zen-Buddhistische Zentrum besuchen. Die Führungen übernehmen Geistliche bzw. Mitarbeitende der jeweiligen Gemeinden. Es besteht dabei selbstverständlich die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und eigene Fragen zu stellen.

Referenten: DI Dietmar Gstrein, Peter Pfötscher und Özgür Erdoğan

Termine: Mittwoch, 11. März 2026, 17:00 – 19:00 Uhr: Synagoge Innsbruck, Sillgasse 15
Dienstag, 21. April 2026, 17:00 – 19:00 Uhr: Buddhistisches Zentrum Innsbruck,
Müllerstraße 13 (Villa Nachsommer)
Mittwoch, 06. Mai 2026, 17:00 – 19:00 Uhr: Cemhaus, Dörrstraße 55, Innsbruck
für Juni ist der Besuch in einer Moschee geplant

Ort: Treffpunkt immer um 17:00 Uhr bei den jeweiligen Gebetsstätten

Beitrag: freiwillige Spende

Anmeldung: bis jeweils einen Tag vor der Veranstaltung

Mitzubringen: Im Buddhistischen Zentrum werden die Personen, die möchten und können, sich auf den Boden setzen. Bequeme Kleidung ist daher von Vorteil.

Zielgruppe: Alle am Dialog und Austausch Interessierte, Lehrer:innen, Fachkräfte aus der Bildungs- und Gemeindearbeit



Feber - Mai 2026

Vortrag mit Diskussion



Ethisch Geld anlegen – sozial und ökologisch investieren

Wie kann man Geld anlegen und Gutes tun?

Immer mehr Menschen wollen bei ihrer Geldanlage etwas Positives für das Klima, die Umwelt tun oder soziale, ethische Projekte fördern. Die ethisch-nachhaltige Geldanlage erfreut sich in den letzten Jahren einer zunehmenden Akzeptanz. Der Nachmittag bietet einen aktuellen Überblick zu Theorie und Praxis der ethisch-nachhaltigen Geldanlage. Inhaltlich geht es um Neuigkeiten zu Strategien, Märkten, Initiativen und Produkten sowie um politische Entwicklungen auf österreichischer und europäischer Ebene rund um das Thema der ethisch-nachhaltigen Geldanlage. Leitfaden des Nachmittags sind sieben Thesen zur Zukunft des nachhaltigen Investierens.

Referent:innen: Dr. Klaus Gabriel und Mag. (FH) Marlies Hofer-Perktold

Termin: Dienstag, 17. März 2026, 13:30 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 45,00
 Anmeldung: bis Dienstag, 10. März 2026
 Zielgruppe: Privatpersonen, gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Finanzdienstleister



23

Workshop



Warum Frauen (nicht) scheitern dürfen

Kultur des Scheiterns neu gedacht

Vielleicht stehen Sie vor einer Veränderung, eventuell auf dem Weg in eine neue Führungsrolle oder eine verantwortungsvolle Position? Gerade in solchen Übergangsphasen wird das Thema Scheitern besonders spürbar. Scheitern gilt in unserer Gesellschaft noch immer als Makel – insbesondere für Frauen. Geprägt von Druck, Erwartungen und tief verwurzelten Glaubenssätzen wird Scheitern zur unsichtbaren Grenze. Dieses Seminar richtet sich an Frauen und bietet einen geschützten Rahmen, um das Tabu des Scheiterns zu hinterfragen und neue Stärke zu entwickeln. Durch ehrliches Storytelling, persönliche Reflexion und interaktive Formate entsteht Raum für Erkenntnis und Veränderung.

Referentin: Mag. Bettina Wenko

Termin: Mittwoch, 18. März 2026, 09:00 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 195,00
 Anmeldung: bis Montag, 09. März 2026



Basismodul



Demokratie (er)leben und Entscheidungen treffen

Demokratie- und Friedensbildung nach der Betzavta-Methode des Adam Institut

Miteinander“ – die deutsche Übersetzung des hebräischen Worts „Betzavta“ – beschreibt das Ziel dieses Trainingsprogramms zur Demokratie- und Friedensbildung, das am Adam Institute in Jerusalem entwickelt wurde. Es geht um das Erlernen und Begreifen eines demokratischen und friedlichen Miteinanders in der Gesellschaft.

Inhalt: Demokratie erleben und Entscheidungen treffen / Bearbeitung von Grundlagen des demokratischen Miteinanders in der Gruppe / Erarbeitung von Prinzipien des Zusammenlebens in der Gesellschaft / Demokratische Prinzipien und Grundrechte / Demokratische Entscheidungsfindung

Referentinnen: Ola Frühwirth und Sabine Sommer

- Termin:** 19. – 21. März 2026
 Donnerstag, 14:00 – 19:00 Uhr
 Freitag, 09:00 – 18:00 Uhr und 19:00-21:00 Uhr (die Abendeinheit ist optional; für alle, die eine Anrechnung als Basismodul möchten, obligatorisch)
 Samstag, 09:00 – 15:00 Uhr
- Beitrag:** Der Workshop ist dank der Förderung des Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz für alle Teilnehmenden kostenfrei.
- Anmeldung:** bis Freitag, 06. März 2026 bei Ola Frühwirth unter ola@demokratie-lernen.at
- Mitzubringen:** Offenheit für eine ungewöhnliche, bewährte Methode
- Zielgruppe:** Alle, die sich den Erhalt und eine Stärkung der Demokratie wünschen sowie einen aktiven Beitrag dazu leisten möchten. Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die ihren Umgang mit anderen Menschen oder in ihrer Institution demokratischer und bewusster gestalten wollen. Trainer:innen der Politischen Bildung, Erwachsenenbildner:innen, Pädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Sozialpädagog:innen, Supervisor:innen, Personalentwickler:innen, Organisationsentwickler:innen, Therapeut:innen und weitere



© Ola Frühwirth



Workshop



Forum Kinder- und Jugendpartizipation

Mitwirken eröffnet Chancen für persönliches Wachstum und gesellschaftliches Miteinander. Das Forum Partizipation lädt ein, Ansätze und Programme mit und für junge Menschen vorzustellen und gemeinsam weiterzuentwickeln. **Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken!**

- Beiträge bitte bis 27. Februar 2026 an symposium@weltderkinder.at
- Programm unter www.weltderkinder.at

Leitung: Mag. Carmen Feuchtner-König

Termin: Donnerstag, 26. März 2026, 14:00 – 17:00 Uhr
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Donnerstag, 12. März 2026 unter symposium@weltderkinder.at
 Zielgruppe: Pädagog:innen für Jugendliche und junge Erwachsene, Verantwortliche in Gemeinden und Stadtteilen, Prozessbegleiter:innen und freiwillige Begleiter:innen in Partizipationsprojekten

HINWEIS:

Eine Veranstaltung von Welt der Kinder gemeinsam mit dem Haus der Begegnung



Workshop

Interreg
Bayern-Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

25

EZWK Moore – Wissen und Emotion (BA0200264)

Das Haus der Begegnung rückt zusammen mit dem Katholischen Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen Moore in den Fokus. In allen Teilbereichen der EUREGIO Zugspitze-Wetterstein-Karwendel (EZWK) finden sich Moorflächen. Unter dem Titel „EZWK Moore – Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Grenzübergreifender Arten- und Klimaschutz“ (kurz „EZWK Moore – Wissen Emotion“) fördern wir zusammen mit unseren weiteren Partnern Fachwissen über Moore und eröffnen persönliche Zugänge.

Eine Vielfalt an Veranstaltungen wie z.B. Schreibwerkstätten, Fotoworkshops, Pilgerwanderungen, Filmabende und Vorträge rund ums Thema Moore im EUREGIO Zugspitze-Wetterstein-Karwendel (EZWK) finden Sie unter www.hdb.dibk.at/Programm/eu-projekt-ezkw-moore-wissen-und-emotion-ba0200264

Termine: 04. April 2026, Ohlstadt: Vorösterliche Wanderung durchs Murnauer Moos (BA0200264)
 14. April 2026, Murnau: „Magie der Moore“ (BA0200264) – Filmabend mit Jan Haft
 29. April 2026, Murnau: Amsel, Drossel, Fink und Star –
 Frühling im Murnauer Moos (BA0200264)
 02. Mai 2026, Seefeld: Speicherwunder Moor (BA0200264)
 09. Mai 2026, Bad Kohlgrub: Pilgern durch die Staffelsee-Moore (BA0200264)
 13. Mai 2026, Eschenlohe: Abenteuer Moor (BA0200264)
 28. Juni 2026, Murnau: Historische Exkursion „Menschen im Murnauer Moos – Geschichte(n) und Mythen“ (BA0200264)
 27. August 2026, Breitenwang: „Magie der Moore“ (BA0200264) - Filmabend mit Jan Haft



Workshop & Training



Moderationstraining

Moderieren mit Wirkung – im Betrieb und vor Publikum

Dieses Training richtet sich an Menschen, die ihre Moderationskompetenz gezielt weiterentwickeln möchten – für Betriebsversammlungen, Teammeetings oder öffentliche Auftritte. Gemeinsam arbeiten wir an freiem Sprechen, rhetorischer Klarheit und dem bewussten Einsatz von Sprache, Dialekt und Körpersprache. Wir zeigen, wie man Themen Bedeutung verleiht, mit echten Anliegen und persönlicher Leidenschaft moderiert und dabei Haltung, Präsenz und Embodiment stärkt. Theorie und Praxis greifen ineinander und Inhalte werden direkt erprobt. Ziel ist es, Sicherheit zu gewinnen, den eigenen Stil zu schärfen und Veranstaltungen mit Wirkung zu begleiten.

Referent: Christoph Rohrbacher

Termin: Mittwoch, 08. April 2026, 09:00 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 195,00
 Anmeldung: bis Montag, 30. März 2026



Christoph Rohrbacher

Fachtagung



(Erwachsenen-)Bildung und Migration neu denken!

Anschlüsse statt Abschlüsse

Erwachsenenbildung und Bildungsangebote im Migrationsbereich in Tirol haben sehr viele Gemeinsamkeiten, die allerdings bisher zu wenig gesehen werden. Lebenslanges Lernen wird in zahlreichen Projekten und Initiativen im Migrationsbereich erfolgreich umgesetzt.

- Wie können diese Projekte empowert werden? Wie kann mehr Sensibilität für Sichtbarkeit und Anerkennung geschaffen werden?
- Und wie können Institutionen der Erwachsenenbildung von diesen Good-Practice Beispielen ihrerseits profitieren?

Moderation: Oscar Thomas-Olalde

Termin: Freitag, 10. April 2026, 14:00 – ca. 19:00 Uhr
 Beitrag: Die Tagung kann aufgrund der Förderung durch die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung kostenlos angeboten werden
 Anmeldung: bis Montag, 06. April 2026
 Zielgruppe: Fachkräfte aus dem Bereich der Erwachsenenbildung
 Fachkräfte aus dem Bereich Integration/ Migration bzw. Flucht/ Asyl
 Akteur:innen aus Communities wie ISKA START oder Herkunftsprachliche Communities, die sich bei dem Verein pitanga treffen

Gemeinsam mit:

Diakonie Flüchtlingsdienst, Bandari – Beratung für Burschen und junge Männer; Bildungs- und Beratungseinrichtung Frauen aus allen Ländern (FAAL); Plattform Asyl – FÜR MENSCHEN RECHTE; ISKA START; Hindiba Verein für interkulturelles Miteinander; Tiroler Integrationsforum (TIF) (angefragt)



Feber - Mai 2026

Gebet mit anschließendem Austausch

Taizégebet

Tauch mit uns ein in die Welt von Taizé

Die von Frère Roger ins Leben gerufenen Taizégebete sind eine Gottesdienstform, die sich durch einen Wechsel von Gesängen, biblischen Texten, Stille und Gebeten auszeichnet. Das wiederholende und meditative Singen und die Stille ermöglichen es, den eigenen Gedanken vor Gott Raum zu geben. Die Taizégebete sind, wie auch die Gemeinschaft von Taizé selbst, ökumenisch ausgerichtet.

Termin: Dienstag, 14. April 2026, 19:00 Uhr



Workshop

Konflikte lösen, Teams stärken

Gewaltfreie Kommunikation trifft die Kraft der Improvisation

Gewaltfreie Kommunikation (GFK) und Angewandte Improvisation sind kraftvolle Werkzeuge für die Lösung von Konflikten und die Veränderung von Teamdynamiken. Beide Ansätze bieten neue Perspektiven und kreative Handlungsoptionen, um herausfordernde Kommunikationssituationen zu meistern und nachhaltige Veränderung zu bewirken.

Methoden: Einzel- und Gruppenarbeit, Improvisationsübungen und GFK-Methoden, praxisorientierte Impulse zur direkten Anwendung

Begleitung: Barbara Plank und Christian F. Freisleben

Termin: Donnerstag, 16. April 2026, 09:00 – 17:00 Uhr

Beitrag: € 195,00

Anmeldung: bis Donnerstag, 09. April 2026

Voraussetzung: Grundkenntnisse der Gewaltfreien Kommunikation (Details dazu auf unserer Homepage)

Zielgruppe: Coaches, Supervisor:innen, Berater:innen, Führungskräfte, Teamleiter:innen, Projektleiter:innen, Lehrpersonen, Pädagog:innen, Fachkräfte in der Gemeindeentwicklung und Sozialarbeit



27

Gemeinsam mit:

POJAT (Plattform Offene Jugendarbeit Tirol),
der Katholischen Jugend,
spectACT – Verein für politisches und soziales Theater,
partizipation.tirol und dem Theater Verband Tirol



Christian F. Freisleben und Barbara Plank



Vortrag



Ohne Du kein Ich – Beziehung als Voraussetzung für gelingende Sorgearbeit

Ein Leben ohne Bindung? Unvorstellbar! Auch im hohen Alter, bei Demenz oder im Sterben haben wir das Bedürfnis nach emotionaler Nähe und Zugehörigkeit. Vertrauensvolle (Pflege-) Beziehungen schenken Sicherheit und Anerkennung.

In-Beziehung-Sein bildet das Herzstück gelingender Begleitung, Pflege und Betreuung. Nicht nur im professionellen Pflege- und Betreuungsalltag, sondern auch in Caring Communities (sorgenden Gemeinschaften), in denen Verantwortung für verletzte und sterbende Menschen gemeinschaftlich getragen wird. Solche Strukturen stärken Zugehörigkeit und soziale Einbettung. Hinterfragen wir gängige Vorstellungen zu Alter und Demenz! Ziel ist eine neue Haltung, die Beziehung und gesellschaftliche Teilhabe als essenziell für ein würdiges Leben anerkennt.

Referentin: Marianne Buchegger BA MSc

Termin: Donnerstag, 16. April 2026, 19:00 Uhr
Beitrag: freiwillige Spende

Gemeinsam mit:

der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, dem Caritas Bildungszentrum und der Altenheimseelsorge der Diözese Innsbruck

28



WIR WERDEN 60

**Wir freuen uns sehr und laden
herzlich dazu ein, mit uns zu feiern!!**



Am 23. April 2026 ab 15:00 Uhr im Haus der Begegnung

– wir laden ein zu interessanten inhaltlichen Impulsen, gemeinsamem Nachdenken, Musik, spiritueller Tankstelle und viel Austausch und Begegnung!

APR
25

Pilgerwanderung mit Einweihung des neuen Pilger:innenwegs

Via Laudato Si'

Pilger:innen:weg zur Schöpfungsverantwortung

Sich auf den Weg machen, Wunder und Wunden unserer Mit-Welt entdecken, einprägsame Begegnungen und Ausblicke geschenkt bekommen. Der Laudato-Si'-Weg ist ein einzigartiger Themenweg, der Naturerlebnis, Bildung und Spiritualität verbindet. Inspiriert von der Enzyklika Laudato Si' von Papst Franziskus, lädt er zwischen dem Haus der Begegnung in Innsbruck und Bildung St. Michael (Matrei a.Br.) ein, mit offenen Sinnen durch die Landschaft zu gehen – und dabei die Beziehung zwischen Mensch, Natur und Schöpfung neu zu entdecken.

Termin: Samstag, 25. April 2026, 08:45 – ca. 18:00 Uhr
Treffpunkt: Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck
Beitrag: Eintritt frei
Anmeldung: bis Freitag, 17. April 2026

HINWEIS:

Die Gehzeit beträgt insgesamt 6,5 Stunden. Das Teilstück Sillpark-Igls wird mit den Öffis zurückgelegt. Wer sich der gesamten Strecke konditionell noch nicht gewachsen sieht, kann z.B. von Patsch oder Ellbögen aus mit dem Linienbus retour- oder zum Ziel weiterfahren.

Gemeinsam mit:

dem Jesuitenorden, Zukunftswerkstatt Innsbruck, Stift Wilten, TVB Wipptal, Stadt Innsbruck, Gemeinde Patsch, Gemeinde Ellbögen, Gemeinde Matrei, Regionalmanagement Wipptal, Regionalmanagement Innsbruck-Land, Laudato Si' Netzwerk, Umweltbeauftragte der katholischen und evangelischen Kirche Österreichs

29



HINWEIS!
Die Veranstaltung
findet im
Freien statt

© Siljarosa Schletterer

Feber - Mai 2026



Vortrag, Workshop, Abschlussritual



Suizid: Was beginnt, wenn jemand sein Leben beendet

Information und Austausch für Hinterbliebene und Interessierte

Obwohl in Österreich mehr Menschen durch Suizid als durch Verkehrsunfälle sterben, wird über das Thema häufig schambesetzt geschwiegen. In dem Moment, in dem ein Mensch sein Leben, oft nach einem sehr langen Leidensweg, durch Suizid beendet, beginnt für viele Hinterbliebene eine aufwühlende und extrem belastete Zeit. Hilflös bleiben sie zurück mit der Frage nach dem Warum, leiden unter dem Verlassen-Sein und kämpfen immer wieder mit Schuldgefühlen. Die Tabuisierung von Suizid und das damit verbundene Schweigen machen die Last für die Hinterbliebenen noch drückender.

Referentin: Nathalie Oexle**Leitung:** Maria Streli-Wolf

Termin:	Samstag, 25. April 2026, 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr
Ort:	St. Michael Alpin Retreat, Schöfens 12, Matrei am Brenner
Beitrag:	€ 40,00 für nur Vormittag (inkl. Kaffeepause), € 90,00 für den ganzen Tag (inkl. Mittagessen und Kaffeepause)
Anmeldung:	bis Freitag, 10. April 2026 in St. Michael unter Tel. +43 5223 43700-33676 oder akademie@hospiz-tirol.at
Prospekt:	Das detaillierte Programm wird unter www.hospiz-tirol.at und www.hausderbegegnung.com veröffentlicht.
Zielgruppe:	An- und Zugehörige, Wegbegleiter*innen, Interessierte und professionelle Helfer*innen

Gemeinsam mit:

der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft und Bildung St. Michael

Vortrag und Gespräch



Anfällige Theologien?

Kirche im Kontext populistischer Bewegungen

Rechtspopulistische und rechtsextreme Bewegungen haben in vielen Teilen der Welt Zulauf. Immer wieder bedienen sie sich dabei auch religiöser Motive, um ihre Weltsicht zu begründen. Mitunter erfahren sie dabei Unterstützung von Christinnen und Christen. Weshalb sind Theologien anfällig für solche Schulterschlüsse? Lässt sich ausmachen, wann und warum religiöse Begründungsstrukturen und antidemokratische Bewegungen zusammenkommen? Und was ist solchen Koalitionen entgegenszusetzen?

Referentin: Annika Schmitz

Termin:	Montag, 27. April 2026, 19:00 Uhr
Beitrag:	Eintritt frei

Gemeinsam mit:

dem Katholischen Akademiker:innenverband und der Universitätspfarre Innsbruck, dem Frauenreferat der Diözese Innsbruck und der Katholisch-Theologischen Fakultät



Exkursion



Kofinanziert von der Europäischen Union

Speicherwunder Moor

Intakte Moore als Kohlenstoff- und Nährstoffspeicher

Die Region Seefeld der Wildsee/Reither Moor bietet ein Mosaik unterschiedlicher Lebensräume und entsprechend lockt es zahlreiche Arten an. Moore sind wahre Speicherwunder. Sie faszinieren, muten mystisch an und sind gleichzeitig stark bedroht. O-Ton unseres Referenten: „Wir werden das Moor erleben.“ Diese einschlägige Exkursion bietet fundierten Input für angehende Moorbotschafter:innen – Menschen, die grundlegende Informationen über Moore teilen und je nach Kompetenz andere dafür sensibilisieren, schulen und/oder begeistern können.

Referent: Wolfgang Bacher

Termin:	Samstag, 02. Mai 2026, 10:00 – 15:00 Uhr
Treffpunkt:	Strandbad Perle, Seefeld (bei öffentlicher Anreise: ab Innsbruck Hauptbahnhof um 09:08 Uhr mit S6, an am Bahnhof Seefeld um 09:44 Uhr und von dort gemeinsamer Spaziergang zum Strandbad Perle; retour ab Bahnhof Seefeld um 15:16 Uhr / an Innsbruck Hauptbahnhof um 15:53 Uhr)
Anmeldung:	bis Freitag, 24. April 2026
Beitrag:	freiwillige Spende
Hinweis:	Weitere Veranstaltungen wie z.B. Schreibwerkstätten, Fotoworkshops, Pilgerwanderungen, Filmabende und Vorträge rund ums Thema Moore in der EUREGIO Zugspitze-Wetterstein-Karwendel (EZWK) finden Sie unter www.hdb.dibk.at/Programm/eu-projekt-ezkw-moore-wissen-und-emotion-ba0200264

Gemeinsam mit:

dem Katholischen Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V. und KEM Region Seefeld der Plateau
Im Rahmen des Interreg VI-A Programms Bayern-Österreich 2021-2027: Moore – Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Grenzübergreifender Arten- und Klimaschutz (BA0200264)
Gefördert von Interreg Bayern – Österreich, Kofinanziert von der Europäischen Union



© Benjamin Schwarz



Gärtnern, Führung und Gespräch



Erzählcafe am Weltacker Innsbruck

Familiengärtnern, offene Führung und Gespräch

Ein Weltacker vermittelt sinnlich begreifbar die Zusammenhänge von Landwirtschaft, Ernährung, globalem Klima, Ernährungsgerechtigkeit und Biodiversität. Auf 2000 m² wachsen maßstabsgetreu die wichtigsten Kulturen der Welt. Du bist neugierig, worum es beim Weltacker Innsbruck geht? Nach gemeinsamer Gartenarbeit und der kurzen offenen Führung über den Weltacker laden wir zu einem Dialog über unsere Ernährung ein und beschäftigen uns mit Fragen wie: Welche Konflikte gibt es im Zusammenhang mit Nahrung und Ressourcen? Zu jedem Erzählcafe laden wir eine Person ein, die ihre Erfahrungen mit uns teilt und wir dürfen gerne nachfragen und mitdiskutieren.

Termin:	Sonntag, 03. Mai, und dann an jedem 1. Sonntag bis Juli: gemeinsames Gärtnern 16:00 – 17:00 Uhr, offene Führung 17:00 – 18:00 Uhr und Erzählcafe 18:00 – 19:00 Uhr
Treffpunkt:	Weltacker Innsbruck, Klappholzstraße, neben Sportplatz Reichenau
Beitrag:	Eintritt frei
Zielgruppe:	für alle Interessierten

HINWEIS:

Alle Hinweise zum offenen Gärtnern unter www.feldsCHAFT.at/bildung/weltacker-innsbruck/
bzw. Anfragen an bildung@feldsCHAFT.at

Gemeinsam mit:

feld:CHAFT



© Mirjam Müller



Selbstführungstraining

Intuitives Bogenschießen – sich selbst begegnen



Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die durch intuitives Bogenschießen ihre Selbstführung und Achtsamkeit verbessern möchten. Die Methode fördert persönliche Entwicklung und bietet wertvolle Einsichten für berufliche und private Ziele. Die Kombination aus Achtsamkeit, Intuition, Spannungsaufbau und Loslassen bildet die Grundlage, um das intuitive Bogenschießen als Metapher zu nutzen und wertvolle Erfahrungen und Erkenntnisse zu sammeln. Die 4 Module sind logisch aufeinander aufgebaut und erfordern keine Vorkenntnisse. Die gesamte Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt. Da die Module im Freien stattfinden, ist je nach Witterung bequeme, anliegende Kleidung erforderlich.

- **Modul 1:** Stand & Haltung – Dienstag, 05. Mai 2026, 17:30 – 20:00 Uhr
- **Modul 2:** Kraft & Spannung – Dienstag, 12. Mai 2026, 17:30 – 20:00 Uhr
- **Modul 3:** Fokus & Konzentration – Mittwoch, 20. Mai 2026, 17:30 – 20:00 Uhr
- **Modul 4:** Loslassen & Wirkung – Mittwoch, 27. Mai 2026, 17:30 – 20:00 Uhr

Referent: Thomas Steuxner

Termin: 4 Module wöchentlich vom 05. – 27. Mai 2026,
jeweils von 17:30 – 20:00 Uhr
Beitrag: € 195,00
Anmeldung: bis Montag, 27. April 2026

HINWEIS:

Diese Veranstaltung findet auch als Tagesseminar in St. Michael statt.
Freitag, 12. Juni 2026, 17:00 Uhr bis Samstag, 13. Juni 2026, 17:00 Uhr
Anmeldung unter info@stm.tirol



© Thomas Steuxner





Pssst, unsere Hirne rauchen schon...

Wir bereiten wieder einige Kooperationsveranstaltungen mit **dem Journalismusfest Innsbruck** vor, die bei uns im Haus der Begegnung stattfinden werden.

Journalismusfest Innsbruck

Internationale Tage der Information



Das Datum des Festivals steht bereits fest: **08. – 10. Mai 2026, please save the date!** Spruchreif sind die gemeinsamen Veranstaltung erst, wenn das gesamte Programm veröffentlicht wird, heuer liegt das nach Redaktionsschluss dieser Programmzeitung. Halten Sie sich auf dem Laufenden auf der Homepage und durch unsere Aussendungen!

ONLINE-Vortrag und Exkursion

Raufußhühner

Von der Kunst des (Über-)Lebens und der Gefahr des (Aus-)Sterbens im Gebirge

Sie sind selten bzw. vom Aussterben bedroht, obwohl sie Überlebenskünstler und bestens gerüstet sind: die Raufußhühner. Diesen faszinierenden Vögeln könnte aber geholfen werden. Wie? Das erzählt ein Experte par excellence und teilt seinen reichen Erfahrungsschatz mit uns. Auerhuhn, Birkhuhn, Haselhuhn und Schneehuhn brauchen mehr verständnisvolle und sensibilisierte Menschen: Kommen Sie mit und werden auch Sie Raufuß-Unterstützer:in.

Referent: Dr. Reinhard Lentner

Termin:	ONLINE-Vortrag am Freitag, 08. Mai 2026, 18:00 – 19:30Uhr Exkursion am Samstag, 09. Mai 2026, 06:30 – 13:00 Uhr
Treffpunkt:	Bahnhof Pill-Vomperbach
Beitrag:	Vortrag und Exkursion nach Selbsteinschätzung € 30,00, € 35,00 oder € 40,00 nur Vortrag € 10,00
Anmeldung:	bis Donnerstag, 30. April 2026
Mitzubringen:	Fernglas (falls vorhanden), Sonnen-/ Regenschutz, geeignetes Schuhwerk, Getränk (und ev. Jause)

HINWEIS:

Weitere Termine im Rahmen der Reihe „Vogelperspektiven“:
Kurzexerzitien in der Natur „Federleicht“: Donnerstag, 25. Juni 2026, 14:00 Uhr
bis Samstag, 27. Juni 2026, 09:00 Uhr im St. Michael Alpin Retreat

Gemeinsam mit:

Bildung St. Michael, Naturpark Karwendel und Katholisches Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V.

Unterstützung von:

BirdLife Österreich und Ornithologische ARGE am Tiroler Landesmuseum



Veranstaltung im
Rahmen der Reihe
„Vogelperspektiven“

HINWEIS!
Die Veranstaltung
findet teils ONLINE
und teils im
Freien statt



Feber - Mai 2026

Workshop



Richtige Wellenlänge – super Empfang

Platzieren Sie ihre Botschaften erfolgreich!

Erfahren Sie die geheimen Regeln erfolgreicher Kommunikation! Nutzen Sie wertvolles Hintergrundwissen, um Ihre Botschaften auf der richtigen Frequenz abzusenden und Sie werden gehört werden. Lernen Sie, wie Sie auch in schwierigen Situationen souverän auftreten und überzeugen können. Dieser Workshop wird Sie wahrscheinlich nicht zu einem besseren Menschen machen, aber bestimmt zu einem besseren Kommunikator.

Referent: Claudius Schlenck MBA

Termin: Montag, 11. Mai 2026, 14:00 – 18:00 Uhr
Beitrag: € 85,00
Anmeldung: bis Montag, 04. Mai 2026



Claudius Schlenck



Trauerspaziergang Hofgarten Innsbruck

Wenn nichts mehr geht, dann geh ... spazieren! Gehen ist eine wunderbare Möglichkeit, mit sich selbst, der Natur und mit anderen Menschen in Verbindung und in Bewegung zu kommen. Ein Spaziergang im Hofgarten Innsbruck: Bewegung, Luft, Licht, Impulse, Gespräche und kleine Rituale für Menschen, die trauern.

Begleitung: Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Termin: Samstag, 16. Mai 2026, 15:00 Uhr, bei jeder Witterung
Treffpunkt: Eingang Hofgarten/Palmenhaus, Innsbruck
Hinweis: Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft kommt für Schäden nicht auf und übernimmt keine Haftung. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte keine Hunde mitnehmen!



Vortrag und Austausch



Ökumenischer Pfingstempfang

25 Jahre Allianz für den freien Sonntag

Wie sehr die traditionelle Wochenstruktur unser berufliches und privates Leben auch prägt: Die Ruhe des Schabbat oder des Sonntags gerät immer mehr in Gefahr. Dabei haben es sowohl der/die Einzelne als auch die gesamte Gesellschaft äußerst nötig, sich im Innehalten zu üben. Dies erkennen sowohl gewerkschaftliche Gruppen als auch Personalchefs, familiäre wie freizeitliche Initiativen. Wie können wir gemeinsam den Prinzipien der Leistungssteigerung oder Gewinnmaximierung entgegentreten?

Der Superintendent Mag. Olivier Dantine und Bischof MMag. Hermann Glettler laden ein.

Referent: Mag. Dr. Matthias Geist

Termin: Donnerstag, 21. Mai 2026, 19:00 Uhr
Anmeldung: bis Montag, 18. Mai 2026
Zielgruppe: alle an der Ökumene Interessierte

Gemeinsam mit:

SEELSORGE.leben und Abteilung Pfarre und Gemeinschaften der Diözese Innsbruck



36

Online-Workshop



Neue KI-Tools für die digitale Werkzeugkiste

Bringen Sie Ihre digitale Werkzeugkiste auf den neuesten Stand

Sie arbeiten immer mit den gleichen Tools, wünschen sich aber etwas Neues? Sie haben keine Zeit, selbst im massenhaften Angebot die besten neuen Werkzeuge zu suchen? Sie haben viel vom praktischen Einsatz künstlicher Intelligenz gehört und möchten jetzt gute KI-Tools testen? In den letzten Jahren und Monaten sind viele neue KI-Tools auf den Markt gekommen, die Sie kennen sollten – besonders, wenn Ihnen Effizienz und Aktualität wichtig sind, und wenn Sie trotzdem kritisch bleiben und auf Qualität und Datenschutz achten wollen. Eine Auswahl dieser Tools wird im Onlineworkshop vorgestellt und gemeinsam praktisch erprobt.

Referentin: Birgit Aschemann

Termin: Dienstag, 26. Mai 2026, 15:00 – 17:00 Uhr
Beitrag: € 49,00
Anmeldung: bis Dienstag, 19. Mai 2026



KI-generiert von CONEDU
mit Adobe Firefly



Feber - Mai 2026

Publikumstalk



Sei mein influencer!

Warum Erklärkönige im Netz so beliebt sind

Im Internet treten sie auf wie beste Freunde mit Antworten auf alles: souveräne Männer, die uns erklären, wie Erfolg, Beziehungen und „echte“ Männlichkeit funktioniert. Sie sind hip im Look, inhaltlich oft reaktionär und entfalten eine erstaunliche Reichweite und Wirkung. Warum erreichen gerade diese Erklärkönige so viele junge Menschen? Und wieso wirken ihre einfachen Botschaften plausibler als die komplexe Realität? Der Abend zeigt, wie solche Männer Autorität aufbauen, welche Unsicherheiten sie bedienen und wo Orientierung in Ideologie kippt. Wie können wir diesem Phänomen begegnen? Suchen Sie nach Erklärungen und Lösungen mit uns!

Referent:innen: Mag. Elli Scambor, Dipl.päd. Markus Nötzold und Dr. Karoline Irschara

Moderation: Assoz. Prof. Mag. Dr. Claudia Posch

Termin: Mittwoch, 27. Mai 2026, 19:00 Uhr
Beitrag: Eintritt frei

Gemeinsam mit:

WuV – Wissenschaft & Verantwortlichkeit (WuV), Männerberatung Mannsbilder Tirol und CGI – Forschungsplattform Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung der Universität Innsbruck

Spirituelle Impulse, multireligiöse musikalische Begegnung



37

Lange Nacht der Religionen

Die Multireligiöse Plattform Innsbruck trifft sich mit Ihnen/ mit euch zur Langen Nacht der Religionen: Neben den christlichen Religionsgemeinschaften sind bei uns ebenso die buddhistische, die muslimische, jüdische und alevitische Religion vertreten. (s. Website). An diesem Abend wollen wir mit Ihnen/ mit euch in gedanklichen Austausch treten zur Frage, was Mut macht. Gestärkt durch gemeinsames Essen und multireligiöse Musik.

Termin: Freitag, 29. Mai 2026, 19:00 – ca. 22:00 Uhr
Ort: Auferstehungskirche, Gutshofweg 8, Innsbruck
Details: zur „Langen Nacht der Kirchen“ erhältlich unter www.langenachtderkirchen.at
Zielgruppe: Dialoginteressierte, Musikinteressierte
Hinweis: Besuchen Sie die Plattform unter www.religionen-innsbruck.at



© Reinhold Sigl



Impuls und Fachtagung



Werte Leben – Impulse Fachtagung zu nachhaltigen Investments

Im Mai laden wir wieder gemeinsam mit dem Zentralen Dienst Wirtschaft und Finanzen der Diözese Innsbruck und dem CRIC – Verein für Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage zur inspirierenden Veranstaltung „Werte Leben – Impulse“ ein. Im Fokus stehen nachhaltige Investments und ihr Beitrag zur sozial-ökologischen Transformation.

Details und Termin folgen in Kürze, bitte schauen Sie auf unsere Homepage!

Vortrag und Workshops

Achtsamkeits-Tagung

In einer Welt, die uns täglich mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert, wächst das Bedürfnis nach innerer Orientierung und kraftvollen Werkzeugen zur Lebensgestaltung. Wie können wir lernen, diesen Anforderungen nicht nur standzuhalten, sondern aktiv und konstruktiv mit ihnen umzugehen?

Die moderne Forschung bestätigt ausdrücklich: Achtsamkeit schärft unseren Geist für den gegenwärtigen Moment, fördert emotionale Balance und stärkt unsere kognitiven Fähigkeiten. Selbstmitgefühl öffnet uns den Weg zu einem freundlicheren, verständnisvolleren Umgang mit uns selbst, gerade dann, wenn das Leben uns prüft. Gemeinsam entfalten diese Qualitäten eine transformative Kraft, die es uns erlaubt, Resilienz zu kultivieren und auch inmitten von Turbulenzen unser Wohlbefinden zu schützen und zu fördern.

Referent:innen: Dr.med. Claudia Croos-Müller und andere

Termin:	Samstag, 20. Juni 2026, 09:30 – 18:00 Uhr
Beitrag:	€ 99,00 oder € 125,00 – nach eigenem Ermessen. Mit Ihrem Solidarbeitrag unterstützen Sie den Verein EMMAUS.
Anmeldung:	bis Freitag, 29. Mai 2026



Angebote im Haus der Begegnung!

BILDUNG

Fragen, Kontroversen, Ko-Kreationen,
Fokus auf Wesentliches ...
Vorträge, Seminare, Workshops,
Exkursionen, Lehrgänge ...

CAFETERIA

07:30 – 19:30 Uhr

Fairtrade Kaffee, Bio-Säfte,
Auswahl an Zeitungen ...

OSTERIA

12:00 – 13:30 Uhr | Montag – Samstag

Mittagessen zu moderaten Preisen

bio – regional – fair

Speiseplan unter www.hausderbegegnung.com

HOTEL

17 Zimmer

Geräumig, modern und funktionell
Einzel- oder Doppelbelegung
4 Zimmer barrierefrei

SEMINARE * KONGRESSE

Wir geben Ihren Ideen Raum!

12 Seminar- und Tagungsräume von 23 – 200 m²

Verpflegungspauschalen und Nächtigung im Paket

Ihre Anfrage unter

hdb.office@dibk.at



Ständige Gruppen

Wer?	Basisgemeinde MICHA. Katholische Gemeinde, ökumenisch offen
Was?	Gottesdienste in der Kapelle
Wann?	September bis Juni jeweils am Samstag um 18:00 Uhr und am 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr, anschließend Agape
Kontakt/Info	www.basisgemeinde-micha.at und unter info@basisgemeinde-micha.at
Wer?	Bewegung für eine Bessere Welt
Was?	Monatliche Eucharistiefeier
Wann?	jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils um 18:00 Uhr
Kontakt:	Hedi Auer, Tel. +43 664 5435 560
Wer?	BirdLife Österreich
Was?	Birdertreff
Wann?	einmal monatlich an einem Donnerstag um 18:00 Uhr
Kontakt:	aktuelle Termine und Information bei Claudia Schröder, claudiaschroeder@gmx.at
Wer?	DAHOP – Diözesaner Arbeitskreis für Homosexuellenpastoral
Was?	Beratung, Begleitung und Veranstaltungen
Wann?	Terminvereinbarung und Information unter www.dibk.at/Media/Organisationen/dioezesaner-arbeitskreis-homosexuellenpastoral-dahop
Kontakt:	Mag. Bernadette Embach-Woschitz, Fachreferentin für die Katholische Frauenbewegung der Diözese Innsbruck und Dekanatsassistentin im Dekanat Innsbruck, Riedgasse 9, 6020 Innsbruck, Tel.: +43 676 8730 7097, bernadette.embach@dibk.at
Wer?	Österreichisches Frauenforum Feministische Theologie – Liturgiegruppe Tirol
Was?	Frauenliturgie (für jede Frau offen)
Wann?	jeden 8. des Monats, 19:00 Uhr
Kontakt:	Bernadette Wagnleithner, b.wagnleithner@posteo.at und Tel. +43 650 2314 222
Wer?	Pax Christi Tirol
Was?	Ökumenisches Friedensgebet
Wann?	jeweils am 4. Donnerstag im Monat, 18:30 Uhr
Kontakt/Info	Elisabeth Stibernitz, elbestibernitz@aon.at
Wer?	PermaKulturTirol
Was?	PermaKulturTirol Stammtisch
Wann?	jeden letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr
Kontakt/Info	Elisabeth Senn, info@permakulturtirol.at , www.permakulturtirol.at
Wer?	Talentenetz Tirol
Was?	Talentetausch-Netzwerktreffen
Wann?	immer am Freitag in den geraden Monaten, 15:30 Uhr
Kontakt/Info	www.talentenetztirol.net
Wer?	Tiroler Hospiz-Gemeinschaft
Was?	TrauerCafé – Zusammen ist man weniger allein
Wann?	erster Montag im Monat außer feiertags, 16:00 – 17:30 Uhr
Kontakt/Info	Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Tel. +43 5223 43700-33600
Wer?	Verein Emmaus
Was?	Achtsamkeitsgruppe
Wann?	jeden Dienstag, 18:30 – 19:30 Uhr (offene Gruppe)
Kontakt/Info	Benedikt Zecha, office@emmaus-innsbruck.at

Bitte beachten Sie, dass es in Einzelfällen aufgrund von Feiertagen/Sommerpause etc. zu zeitlichen Abweichungen kommen kann. Informieren Sie sich gegebenenfalls im Vorfeld direkt bei der jeweiligen Gruppe.



50% Ermäßigung!

Bei Vorlage Ihrer Raiffeisen-Debitkarte erhalten Sie 50% Ermäßigung auf den Beitrag zu unseren Vorträgen.



Unser Beitrag!

Um ein Zeichen zu setzen gegen Bildungsarmut und Ausgrenzung können InhaberInnen des **Kulturpasses** unsere Vorträge **kostenfrei** besuchen!

InhaberInnen des **Familienpasses** (auch Oma/Opa) erhalten **50% Ermäßigung** bei unseren Vorträgen.

KOMMEN UND WEITERSAGEN!



ACCESSIBILITY – Ein Haus für ALLE!

- Behindertengerechter Parkplatz in unmittelbarer Nähe zum (barrierefreien) Eingang
- Haupteingang schwellenlos erreichbar.
- Im Bereich der Cafeteria gibt es unterfahrbare Tische zum Arbeiten und Genießen sowie Internetanschlussmöglichkeiten.
- Das Check-In-Desk am Empfang ist auf Hüfthöhe gebaut und damit auch für Menschen im Rollstuhl leicht einsehbar.
- Das Restaurant ist stufenlos erreichbar und die Zufahrt zu den Tischen leicht möglich.
- Liftzufahrt ist gewährleistet, Lift vom Rollstuhl aus bedienbar (max. Schalterhöhe: 120cm), Lifttüre 80cm breit, Kabinenbreite 110cm, Tiefe 140cm
- Bestens adaptierte öffentliche WC-Räumlichkeiten und mit Rollstuhl befahrbar.
- 4 behindertengerechte Zimmer, sehr hell, freundlich und geräumig. Flache Zufahrt in die Dusche möglich, Hebegriff und Duschsitz.
- Der Großteil unserer Seminarräumlichkeiten ist mit Lift erreichbar und dann barrierefrei bzw. über eine Rampe zugänglich.
- Induktionsschleife für hörbeeinträchtigte Menschen im großen Vortragssaal.
- Für Bereiche, die nicht zugänglich sind, wie die Villa (aus Denkmalschutz-Gründen), bieten wir gerne Beratung und Ersatzräume an.



Bitte kontaktieren Sie uns für Ihr Fragen und Anliegen, wir stehen gerne zur Verfügung unter hdb.office@dibk.at.

Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen

TEL.: + 43 512 587869-12 | per FAX + 43 512 587869-11

per MAIL: hdb.kurse@dibk.at | ONLINE www.hausderbegegnung.com

oder PERSÖNLICH im Haus der Begegnung.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung
oder besuchen Sie uns unter **www.hausderbegegnung.com**.

Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich und Sie erhalten eine Buchungsbestätigung zugesandt, die unsere AGB's sowie die Informationen über Ihr Widerrufsrecht enthält (www.hausderbegegnung.com/Überuns/AllgemeineGeschäftsbedingungen). Sollten Sie an der Teilnahme einer bereits gebuchten Veranstaltung verhindert sein, so teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Sie können bis zu einer Woche vor Kursbeginn kostenlos stornieren. Ab dem 6. Tag stellen wir Ihnen 50% des Kursbeitrages in Rechnung. Bei Abmeldungen am Kurstag selbst, wenn wir keine Abmeldung erhalten oder Sie nicht zum Kurs kommen, wird Ihnen der volle Kursbeitrag verrechnet. Stornierungen können ausnahmslos nur schriftlich erfolgen. Falls der Kurs abgesagt werden muss, bekommen Sie die bereits bezahlte Summe zurückerstattet. Damit möglichst alle Interessierten an unseren Kursen teilnehmen können, erhalten SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende bei uns ermäßigte Eintrittspreise; auf Anfrage auch für Menschen mit Behinderung, SeniorInnen und Menschen ohne Arbeit und regelmäßiges Einkommen. Weiters erhalten Raiffeisen-Kunden eine Ermäßigung von 50% auf ausgewählte Veranstaltungen (Vorträge).

Datenschutz Hinweis: Wir verwenden Ihre Daten gemäß DSGVO ausschließlich für die interne Bearbeitung und geben diese nicht an Dritte weiter. Teil der internen Bearbeitung ist es, dass wir Sie auch weiterhin über unsere Veranstaltungen in ähnlichen Themenfeldern per Mail informieren. Wenn Sie mit der Zusendung unserer Info-Mails nicht einverstanden sind, lassen Sie es uns wissen: wir löschen Ihre E-Mail-Adresse umgehend aus unserer Mailing-Liste.



Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über
Veranstaltungen und Neuheiten aus dem Haus.

JETZT anmelden unter
www.hausderbegegnung.com





IHR BILDUNGS-EURO

Danke für Ihre Spende!

Ihre Spende fließt direkt in
unsere Bildungsarbeit.

43

Geschätzte Partner

**INNS'
BRUCK**

FORUM
Katholischer
Erwachsenenbildung
in Österreich

Raiffeisen

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Haus der Begegnung, Bildungshaus der Diözese Innsbruck

Für den Inhalt verantwortlich (vorbehaltlich Druck- und Satzfehler, Programmänderung):

Mag. Dr. Magdalena Modler-El Abdaoui

Redaktionelle Koordination: Mag. Mirjam Müller PhD & Sabine Köck

Design: awdesign.at | Druck: Athesia Druck Innsbruck



Feber - Mai 2026





HAUSDERBEGEGNUNG



DIÖZESE
INNSBRUCK

Hier haben Sie Zeit –
Wir geben Ihren Ideen Raum.

FEIERN ALLER ART | BILDEN & TAGEN | SCHLAFEN & TRÄUMEN
RUNDUM WOHLFÜHLEN



P.b.b. Verlagspostamt: 6020 Innsbruck
Zulassungs-Nr. der PTA Austria: SP 02Z031650 S

HAUS DER BEGEGNUNG

Diözese Innsbruck
Rennweg 12 | 6020 Innsbruck

T: +43 | 512 | 587869 12

M: hdb.office@dibk.at

www.hausderbegegnung.com